

ABB errichtet Stromverbindung in Rekordzeit

Link zwischen nordischen und baltischen Staaten stärkt europäisches Netz

Zürich, Schweiz, 4. Dezember 2006 – ABB hat in Rekordzeit die erste Verbindung zwischen den Stromnetzen der nordischen und der baltischen Staaten errichtet und trägt damit zu einer zuverlässigeren und effizienteren Stromversorgung Europas bei.

Die Estlink-Verbindung zwischen Estland und Finnland war eines der prioritären EU-Projekte zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Stromnetze. Ziel ist es, die Gefahr von Blackouts zu verringern und einen effizienteren europäischen Energiemarkt zu schaffen.

Neben Vertretern der fünf Versorgungsunternehmen, die als Eigentümer der Verbindung fungieren, nahmen EU-Energiekommissar Andris Piebalgs sowie Vertreter der finnischen, estnischen, lettischen und der litauischen Regierung an der feierlichen Einweihung teil.

«Estlink ist mehr als eine grosse Ingenieursleistung», sagte Fred Kindle, CEO und Vorsitzender der ABB-Konzernleitung. «Die Verbindung ist auch ein Meilenstein auf dem Weg zum EU-Ziel, ein gesamteuropäisches Stromnetz zu schaffen. Sie ist ein Beispiel, wie zuverlässige Stromversorgung und geringe Umweltbelastung in Einklang gebracht werden können.»

ABB entwickelte, baute und installierte die im Boden und Unterwasser verlaufende Verbindung von 105 km Länge unter Verwendung der HGÜ Light-Technologie (Hochspannungs-Gleichstromübertragung). Der modulare Aufbau reduzierte die Lieferzeit von den üblicherweise 30 Monaten für derartige Installationen auf nur 19 Monate.

ABB hat bei der Entwicklung der HGÜ-Technologie Pionierarbeit geleistet und weltweit über die Hälfte aller Umrichterstationen installiert. Der mit HGÜ Light erreichte Technologiefortschritt ermöglicht eine sichere Kontrolle des Stromflusses sowie eine schnelle Wiederherstellung der Stromversorgung im Fall eines Ausfalls.

HGÜ ist eine umweltfreundliche Technologie, die keine elektromagnetischen Felder erzeugt, ölfreie Kabel verwendet und mit kompakten Umrichterstationen sowie unsichtbaren Boden- und Unterwasserleitungen arbeitet.

ABB (www.abb.com) ist führend in Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 107'000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt, Thomas Schmidt
Tel: +41 1 317 6568
Fax: +41 1 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:
Schweiz: Tel +41 43 317 7111
Schweden: Tel +46 21 325 719
USA: Tel +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com